*Inter*National and *Inter*Disciplinary Aspects of Scholarly Editing

15. – 18. Februar 2012

*Inter*Nationalität und *Inter*Disziplinarität der Editionswissenschaft

*Inter*Nationalité et *Inter*Disciplinarité de l'édition scientifique des textes

Programme

Informationen: http://www.parzival.unibe.ch/Bern2012/

UNIVERSITÄT BERN

FNSNF
Fonds national suisse
Schweizerischer Nationalfonds
Fondo nazionale svizzero
Swiss National Science Foundation

Zentrum Paul Klee Bern

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Schweizerische Nationalbibliothek

SAGW ASSH

*Inter*National and *Inter*Disciplinary Aspects of Scholarly Editing

Organized by the *Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition*, the *European Society for Textual Scholarship*, the *Arbeitsgemeinschaft philosophischer Editionen*, the *Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung*.
In collaboration with the Department of German Language and Literature and the Swiss Literary Archives.

*Inter*Nationalität und *Inter*Disziplinarität der Editionswissenschaft

Veranstaltet von der *Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition*, der *European Society for Textual Scholarship*, der *Arbeitsgemeinschaft philosophischer Editionen*, der *Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung*.
In Zusammenarbeit mit dem Institut für Germanistik der Universität Bern und dem Schweizerischen Literaturarchiv.

Venues – Veranstaltungsorte – Salles de conférences

Zentrum Paul Klee
Monument im Fruchtland 3
3006 Bern

Universität Bern
UniS, Schanzeneckstr. 1
3012 Bern

Schweizerisches Literaturarchiv
Hallwylstr. 15
3003 Bern

Tagungsbüro – Conference office – Bureau d'organisation

Mittwoch, 15.02.2012 (13.00–19.00 Uhr)
Zentrum Paul Klee:
vor dem Forum

Donnerstag, 16.02.2012 / Freitag, 17.02.2012 (8.30–18.00 Uhr)
Samstag, 18.02.2012 (8.30–13.00 Uhr)
UniS, Schanzeneckstr. 1:
vor Hörsaal A003

Sehr geehrte Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer,

seitens der lokalen Tagungsorganisation ist es uns eine große Freude, Sie in Bern zu der Konferenz „*Inter*Nationalität und *Inter*Disziplinarität der Editionswissenschaft" begrüßen zu dürfen. In Zusammenarbeit mit der *Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition*, den zugewandten Arbeitsgemeinschaften für Musik und Philosophie sowie der *European Society for Textual Scholarship* haben wir uns bemüht, ein reichhaltiges Programm zusammenzustellen, welches die zunehmend internationale und interdisziplinäre Ausrichtung der Editionswissenschaft unter vielfältigen Aspekten in den Blick nimmt.
Der Tagungsauftakt im Zentrum Paul Klee ist in diesem Zusammenhang bewusst gewählt, denn das Œuvre des Malers Paul Klee und dessen editorische Erschließung stehen beispielhaft für die Überschreitung künstlerischer, nationaler und fachlicher Grenzen. Neben den Werken Paul Klees werden an dem Eröffnungsnachmittag die Editionen von zeitgenössischen Texten im Mittelpunkt stehen, deren Autoren mit ihrer internationalen Ausstrahlung ebenfalls einen Bezug zur Stadt Bern aufweisen: Albert Einstein, Robert Walser und Walter Benjamin.
Wir heißen Sie in der Schweizerischen Bundesstadt herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen anregenden fachlichen Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen, die zusammen mit Ihnen für einige Tage aus zahlreichen Ländern nach Bern gekommen sind. Gerne weisen wir Sie an dieser Stelle auch auf die Podiumsdiskussion zwischen Hans Magnus Enzensberger und Dirk von Petersdorff hin, die am Donnerstag, 16. Februar um 19.30 Uhr, im Schweizerischen Literaturarchiv stattfinden wird.

Bern im Februar 2012

Michael Stolz
Professor für Germanistische Mediävistik und Vizedekan der phil.-hist. Fakultät an der Universität Bern

Irmgard Wirtz Eybl
Leiterin, Schweizerisches Literaturarchiv

Dear conference participants:

In the name of the local organization committee we are delighted to welcome you in Bern to the conference on "*Inter*National and *Inter*Disciplinary Aspects of Scholarly Editing". In cooperation with the *European Society for Textual Scholarship*, the *Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition*, and the associated societies for music and philosophy, we have endeavoured to compose a comprehensive programme that considers the increasingly international and interdisciplinary orientation of editorial studies in many aspects.
The opening of our conference at the Zentrum Paul Klee is deliberately chosen, as the works of the painter Paul Klee and their edition are exemplary for the crossing of artistic, national and disciplinary borders. Besides Paul Klee, the inaugural afternoon will focus on the editions of contemporary authors of equal international standing, whose vitae are likewise related to the city of Bern: Albert Einstein, Robert Walser, and Walter Benjamin.
We cordially welcome you to the Swiss federal capital and wish you a stimulating scholarly exchange with colleagues from numerous countries who have joined us in Bern for a few days. With pleasure we also inform you that Hans Magnus Enzensberger and Dirk von Petersdorff will discuss on matters of literary editing on Thursday evening, 16th February, at 7.30 p.m., at the Swiss Literary Archives.

Bern in February 2012

Michael Stolz
Professor of Medieval German Studies and vice-dean of the Faculty of Arts and Humanities of the University of Bern

Irmgard Wirtz Eybl
Directress, the Swiss Literary Archives

Abstract

This international symposium, jointly arranged by the *Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition*, the *European Society for Textual Scholarship*, the *Arbeitsgemeinschaft philosophischer Editionen*, the *Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung*, and the Swiss Literary Archives, will be held at the German Department of the University of Bern, from 15th to 18th February 2012. The topic of the colloquium is based on the observation that international cooperation in scholarly editing often has to cope with the fact that the participants are affected by scholarly traditions, theoretical and practical issues that have been developed in the intellectual and institutional environment of their original countries. In the context of plurilingual Switzerland, where the assortment of diverse philological traditions has always been effective, the iridescent state of national and international, disciplinary and interdisciplinary research in scholarly editing will be discussed.

Kurzbeschreibung

Die vierzehnte internationale Tagung der *Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition* zum Thema „Internationalität und Interdisziplinarität der Editionswissenschaft" findet vom 15. bis 18. Februar 2012 am Institut für Germanistik der Universität Bern statt. Sie wird gemeinsam mit der *European Society for Textual Scholarship*, der *Arbeitsgemeinschaft philosophischer Editionen*, der *Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung* und dem Schweizerischen Literaturarchiv durchgeführt. Thema der Tagung ist die in der internationalen Praxis der Editionswissenschaft vielfach beobachtbare Verschiedenheit wissenschaftsgeschichtlicher Traditionen, texttheoretischer Zugänge und editionspragmatischer Verfahren, die häufig aus der jeweils unterschiedlichen Entwicklung einzelner Nationalphilologien und ihrer tragenden Institutionen resultiert. Hinzu tritt die Tatsache, dass die Editionswissenschaft zunehmend in einem interdisziplinären Austausch steht, an dem in jüngerer Zeit auch die Informations- und Naturwissenschaften beteiligt sind (etwa bei der Bestimmung von Schreiberhänden, Schreibmaterialien, textgenetischen Phänomenen). In einer von beschleunigter Kommunikation und Globalisierung geprägten Wissensgesellschaft berühren und vermischen sich diese verschiedenen Ansätze, dies nicht zuletzt im Kontext medialer Veränderungen. Die editionswissenschaftliche Situation der Schweiz erweist sich in diesem Kontext als paradigmatisch, da sie seit jeher vom engen Kontakt westeuropäischer Sprachen sowie von einer damit einhergehenden Reflexion geprägt ist.

Sommaire

Ce colloque international, organisé conjointement par la *Arbeitsgemeinschaft für germanistische Edition*, la *European Society for Textual Scholarship*, la *Arbeitsgemeinschaft philosophischer Editionen*, la *Fachgruppe Freie Forschungsinstitute in der Gesellschaft für Musikforschung* et les Archives Littéraires Suisses aura lieu à l'Institut de langue et littérature allemandes de l'Université de Berne du 15 au 18 février 2012. Le colloque a pour objet le fait que la coopération internationale dans les projets d'édition montre souvent que leurs participants sont influencés par des traditions savantes, par des concepts théoriques et pratiques qui ont été développés dans le milieu intellectuel et institutionnel de leurs pays d'origine. Dans le contexte de la Suisse plurilingue, où la diversité des traditions philologiques a toujours été effective, les participants auront l'occasion de discuter des aspects polyphoniques de la recherche nationale et internationale, disciplinaire et interdisciplinaire dans l'édition des textes.

9.00 Kommissionssitzung von Teilkommissionen [Subcommittee meetings] (Universität Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1):

- Gemeinsame Sitzung der Kommissionen für Allgemeine Editionswissenschaft und für die Edition von Texten seit dem 18. Jahrhundert (Hörsaal A-119)
- Sitzung der Kommission Mittelalter/ Frühe Neuzeit (Hörsaal A027)

Andrea Rapp und Mitarbeiterinnen (Technische Universität Darmstadt): TextGrid-Schulung [TextGrid Coaching] (Universität Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1, Hörsäle A022, A-122)

12.30 Mittagspause – Lunch break (Verpflegungsmöglichkeiten im Bistro *UniEss* der UniS und in Restaurants der Länggasse [Catering possibilities at Bistro *UniEss* of the UniS and at restaurants in the Länggasse quarter]

14.00 **Eröffnung im Zentrum Paul Klee [Conference opening at the Zentrum Paul Klee]** (Monument im Fruchtland 3, 3006 Bern)

Grußworte [Welcoming words]: Bruno Moretti (Vizerektor Universität Bern), Bodo Plachta (Amsterdam), Michael Stolz (Bern)

14.30 Plenarvorträge – Plenary speeches (Zentrum Paul Klee)

14.30 Jürgen Renn (Max Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin): Beyond Editions: Historical Sources in the Digital Age (Chair: Michael Stolz)

15.15 Wolfram Groddeck (Deutsches Seminar, Universität Zürich): Zum Editionsmodell der ›Mikrogramme‹ in der Kritischen Robert Walser-Ausgabe [On the Model of Edition for the ›Microscripts‹ in the Critical Robert-Walser-Edition] (Chair: Irmgard Wirtz)

16.00 Kaffeepause – Coffee break

16.30 Gérard Raulet (Université Paris-Sorbonne, Maison des Sciences de l'Homme, Paris): „Das Werk ist die Totenmaske der Konzeption" – Benjamin-Edition zwischen Rettung und Ruinen [„The Work Is the Death Mask of Its Conception": The Edition of Benjamin between Recovery and Ruins] (Chair: Michael Stolz)

17.15 Wolfgang F. Kersten (Kunsthistorisches Institut, Universität Zürich): Authentizität oder Kompromiss? Zur internationalen Editionsgeschichte von Paul Klees Schriften [Authenticity or Compromise? On the International History of Paul-Klee-Editions] (Chair: Michael Stolz)

18.00 Ausstellungsbesuch im Zentrum Paul Klee [Visit to an exhibition at the Zentrum Paul Klee]

19.00 Empfang [Reception]

9.00 Plenarvorträge – Plenary speeches (UniS, Schanzeneckstrasse 1, A003)

9.00 Reinmar Emans (Bochum / Saarbrücken): Interdisziplinäre Abhängigkeiten: Text, musikalisches Werk und Aufführungspraxis [Interdisciplinary Dependencies: Text, Musical Work, and Performance Practice] (Chair: Cristina Urchueguía)

9.45 Kaffeepause – Coffee break

10.15 Plenarpanel: Wissenschaftsgeschichte I – European Traditions [History of Editorial Scholarship I – European Traditions] (Chair: Dirk Van Hulle)

Bodo Plachta (Amsterdam): Wie international ist die Editionswissenschaft? Ein Blick in ihre Geschichte [How International Is Editorial Scholarship? An Overview of Its History]

Jean-Louis Lebrave (Paris): Au confluent de plusieurs traditions européennes: la critique génétique [At the Confluence of Various European Traditions: The 'critique génetique']

Bénédicte Vauthier (Bern): Critique génétique francaise, édition en espagnol d'auteurs contemporains et hispanisme international ['Critique génétique', Spanish Edition of Contemporary Authors, and International Hispanism]

João Dionísio (Lisboa): Joseph M. Piel's Annotation

12.30 Mittagspause – Lunch break
(Verpflegungsmöglichkeiten im Bistro *UniEss* der UniS, in Restaurants der Länggasse und in der Cafeteria der Schweizerischen Nationalbibliothek, Hallwylstr. 15 [Catering possibilities at Bistro *UniEss* of the UniS, at restaurants in the Länggasse quarter, and at the cafeteria of the Swiss National Library, Hallwylstr. 15]

12.30 Board meeting, European Society of Textual Scholarship
(Universität Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1, Room A019)

14.00 Parallelsektionen – Parallel sections

Sektion 1a *Faksimile (Veranstaltung im Schweizerischen Literaturarchiv, Hallwylstr. 15) [Facsimile (held at the Swiss Literary Archives, Hallwylstr. 15)]*
Chair: Rüdiger Nutt-Kofoth

Irmgard Wirtz (Bern): Schrift-Transkription-Typographie – zur semi-mimetischen Faksimile-Edition von Rilkes ›Malte‹-Fragment (1910/2011) [Script-Transcription-Typography: On the Semi-Mimetic Facsimile Edition of Rilke's ›Malte‹-Fragment (1910/2011)]

Kaltërina Latifi (Heidelberg): „Das ganze ist eine [sattsam ausgeführte] Allegorie". Edition und Interpretation zu E.T.A. Hoffmanns ›Sandmann‹ [„Das ganze ist eine [sattsam ausgeführte] Allegorie": Edition and Interpretation of E.T.A. Hoffmann's ›Sandmann‹]

Ulrich Weber (Bern): Die textgenetische, selektive Hybrid-Edition von Friedrich Dürrenmatts Stoffe-Projekt. Präsentation einer Edition mit Seitenblicken auf Nachlass-Editionen von Ingeborg Bachmann, Robert Musil, Marcel Proust und Gustave Flaubert [The Genetic, Selective Hybrid Edition of Friedrich Dürrenmatt's ›Stoffe‹: Presentation of an Edition with Side-Glances at the Estate Editions of Ingeborg Bachmann, Robert Musil, Marcel Proust, and Gustave Flaubert]

Sektion 1b *Datenbanken und editorische Praxis [Databases and Editorial Praxis]*
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A022)
Chair: Martin Schubert

Roberta Padlina / Ramona Fritschi (Freiburg / CH): e-codices: An Example of a Multilingual Virtual Library for an Interdisciplinary Use

Helmut W. Klug / Roman Weinberger (Graz): Editionen als fächerübergreifende Grundlage für datenbankbasierte Forschung: Ein Praxisbericht [Editions as Interdisciplinary Foundation for Database-Grounded Research: A Practical Report]

Andreas Fischer u.a. (Bern): The HisDoc Project: Automatic Analysis, Recognition, and Retrieval of Handwritten Historical Documents for Digital Libraries

Sektion 1c *Musik in der Schweiz (organisiert und moderiert von Cristina Urchueguía, Bern)*
[Music in Schwitzerland (organised and chaired by Cristina Urchueguía, Bern)]
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A-119)

Therese Bruggisser-Lanker (Zürich): Musik aus Schweizer Klöstern [Music from Swiss Monasteries]

Christine Jeanneret (Roma): The Marenzio Project: A Critical Edition of Luca Marenzio's Secular Music

Thomas Ahrend (Basel): Editorische Probleme des vertonten Texts in Anton Weberns George-Liedern [Editorial Problems of the Melodised Texts in Anton Webern's George-Songs]

Beat Föllmi (Strasbourg): Othmar Schoecks Oper ›Massimilla Doni‹ und die nationalsozialistische Zensur [Othmar Schoeck's Opera ›Massimilla Doni‹ and the National Socialist Censorship]

Sektion 1d *Unrooted trees - Phylogenetic Analysis in Textual Traditions*
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A-122)
Chair: Herman Brinkman

Heather Windram / Chris Howe (Cambridge): An Introduction to the Phylogenetic Analysis of Non-Biological Data

Kathrin Chlench / Gabriel Viehhauser (Bern): Phylogenese und Fassungsbegriff. Interdisziplinäre Anregungen zu einer philologischen Terminologiediskussion [Phylogenesis and the Determination of 'Versions': Interdisciplinary Proposals for a Discussion of Philological Terminology]

15.30 Kaffeepause – Coffee break

16.00 Parallelsektionen – Parallel sections

Sektion 2a *Critique génétique (Veranstaltung im Schweizerischen Literaturarchiv, Hallwylstr. 15) [Genetic Criticism (held at the Swiss Literary Archives, Hallwylstr. 15)]*
Chair: Wim Van Mierlo

Rudolf Mahrer (Lausanne): The Electronic Edition of Ramuz's Novels: A Swiss Project Based on a French Genetic Model

Dirk Van Hulle / Mark Nixon (Antwerpen / Reading): Historisch-kritischer genetic critic! [Historical-Critical Genetic Critic!]

Simon Zumsteg (Zürich): Die Edition als Teil der Rahmenfiktion. Zum ästhetischen Mehrwert einer textgenetisch orientierten Leseausgabe von Hermann Burgers unpubliziertem Meta-Roman ›Lokalbericht‹ [Edition as Part of the Frame Story: On the Additional Aesthetic Value of a Genetic Reader's Edition of Hermann Burger's Unpublished Metanovel ›Lokalbericht‹]

Sektion 2b *Mittelalterliche Texte [Medieval Texts]*
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A022)
Chair: Wernfried Hofmeister

Thomas Bein (Aachen): Vision: Historische Wissenskompendien in inter- und transdisziplinärer editorischer Aufarbeitung [Vision: Historical Compendia of Knowledge within Inter- and Transdisciplinary Editing]

Herman Brinkman (Den Haag): Annexation and Restitution: The Politics of Textual Scholarship and the Dutch-German Cultural Border Region

Martin Schubert (Berlin): Standardsetzung und -beschreibung für verteilte elektronische Ressourcen am Beispiel altdeutscher Texte [Establishing and Describing Standards for Shared Electronic Resources, with Examples of Medieval German Texts]

Cora Dietl (Gießen): Sechs- bis vierzehnfacher Prinzenraub. Überlegungen zu Zweck und Praktikabilität von Paralleleditionen im Bereich der frühnhd. Übersetzungsliteratur am Beispiel von Daniel Cramers ›Plagium‹ [Six- to Fourteenfold Prince Abduction: Thoughts on Purpose and Practicability of Parallel Editions of Early New High German Literary Translation, with Daniel Cramer's ›Plagium‹ as an Example]

Sektion 2c *Musikedition [Music Edition]*
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A-119)
Chair: Reinmar Emans

Esbjörn Nyström (Stockholm): Zwischen Textbuch und Partitur. Prolegomena zu einer Theorie der literarischen Librettoedition [Between 'Textbuch' and Score: Prolegomena to a Theory of Literary Libretto Edition]

Ute Poetzsch (Magdeburg): Zum Problem des Wort-Textes bei der Edition von Vokalwerken Georg Philipp Telemanns [On the Word-Text Problem of Editing the Vocal Works by Georg Philipp Telemann]

Jens Dufner (Bonn): Das nie erklungene Libretto. Der editorische Sonderfall ›Æneas in Carthago‹ von J.M. Kraus und J.H. Kellgren [The Libretto That Was Never Heard: The 'Outlier' Edition of ›Æneas in Carthago‹ by J.M. Kraus and J.H. Kellgren]

Andreas Münzmay (Bayreuth) / Antje Tumat (Heidelberg): Faust-Text und Faust-Musik. Wege der Edition zwischen den Disziplinen – ein Werkstattbericht [Faust-Text and Faust-Music: Paths of Edition between the Disciplines – A Workshop Report]

Sektion 2d *Disziplinäre und mediale Grenzgänge [Disciplinary and Media Border Crossings] (UniS, Schanzeneckstrasse 1, A-122)*
Chair: Michael Stolz

Mikas Vaicekauskas / Giedrè Jankeviciute (Vilnius): Omnipotent Tradition: Illustrations to Kristijonas Donelaitis' Poem ›The Seasons‹ (›Metai‹)

Gabriele Wix (Bonn): Max Ernst und Lawrence Weiner. Zur Relevanz des Phänomens der textlichen mouvance und der Absage an das autorzentrierte Werk-/Textmodell für die Editonswissenschaften in globaler Perspektive [Max Ernst and Lawrence Weiner: On the Relevance of the Phenomenon of Textual Mutability and the Rejection of the Intentionalist Text Model for Editorial Scholarship in a Global Perspective]

Veijo Pulkkinen (Helsinki): The Liquid Mirror: A Genetic Approach to the Bibliographic Codes of Aaro Hellaakoski's ›Jääpeili‹

Angela Reinthal (Freiburg i.Br.): Internationalität und Interdisziplinarität der Hans Kelsen Werke (HKW) [International and Interdisciplinary Aspects of the ›Hans Kelsen Werke‹ (HKW)]

18.30 Begrüßung im Schweizerischen Literaturarchiv mit kostenloser Besichtigungsmöglichkeit; Verpflegungsangebote in der Cafeteria [Reception at the Swiss Literary Archives and optional free tour; catering at the cafeteria]

19.30 Podiumsgespräch im Schweizerischen Literaturarchiv [Podium discussion at the Swiss Literary Archives]:
Hans Magnus Enzensberger – Dirk von Petersdorff:
Herausgeben, was einem nicht gehört. Editorische Künste, Freiheiten und Zwickmühlen

9.00 Plenarvorträge – Plenary speeches (UniS, Schanzeneckstrasse 1, A003)

9.00 Wolfgang Lukas (Wuppertal): ‚Form' oder ‚Inhalt'? Edition als interdisziplinäre (Re-) Modellierung ['Form' or 'Content'? Editing as Interdisciplinary (Re-)Modelling] (Chair: Hans Walter Gabler)

9.45 Wim Van Mierlo (London): Reflections on Textual Editing in the Time of the History of the Book (Chair: Hans Walter Gabler)

10.30 Kaffepause – Coffee break

11.00 **Plenarpanel: Wissenschaftsgeschichte II – Crossing Philology's Cultural Boundaries [History of Editorial Scholarship II – Crossing Philology's Cultural Boundaries] (Chair: Peter Shillingsburg)**

Paul Eggert (Canberra, Australia): Anglo-American Critical Editing: Concepts, Terms and Methodologies

Kiyoko Myojo (Tokyo, Japan): The Contradictory Task of the Scholarly Translator

Sukanta Chaudhuri (Kolkata, India): Textual Studies in Bengali: Terms, Ideas, Strategies

12.45 Mittagspause – Lunch break
(Verpflegungsmöglichkeiten im Bistro *UniEss* der UniS, in Restaurants der Länggasse und in der Cafeteria der Schweizerischen Nationalbibliothek, Hallwylstr. 15 [Catering possibilities at Bistro *UniEss* of the UniS, at restaurants in the Länggasse quarter, and at the cafeteria of the Swiss National Library, Hallwylstr. 15]

14.00 Parallelsektionen – Parallel sections

Sektion 3a *Kommentar (Veranstaltung im Schweizerischen Literaturarchiv, Hallwylstr. 15) [Commentary (held at the Swiss Literary Archives, Hallwylstr. 15)]*
Chair: Irmgard Wirtz

Monika Ritzer (Leipzig): ‚Cultural Turn' in der Kommentierung [Commentarial 'Cultural Turn']

Dietmar Pravida (Frankfurt a.M.): Der Kommentar als Instrument literaturwissenschaftlicher Erkenntnis in den alt- und neuphilologischen Disziplinen [Commentary as Epistemic Instrument of Classical and Modern Philology]

Elmar Schübl (Graz) / Magnus Wieland (Bern): Funktion und Tragweite des Begleitkommentars in der Jean Gebser-Reihe [Function and Scope of the Supplementary Commentary to the ›Jean Gebser‹ Series]

Sektion 3b *Digitaleditionen I [Digital Editions I]*
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A022)
Chair: Burghard Dedner

Peter Robinson (Saskatoon, Canada): A Theory of Digital Editions

Annika Rockenberger (Berlin): Georg Greflinger (1620–1677) – Digitale Archiv-Edition sämtlicher Werke und Schriften: Ein Werkstattbericht [Georg Greflinger (1620–1677) – Digital Archival Edition of the Complete Works and Scripts: A Workshop Report]

Gerrit Brüning/Kathrin Henzel (Frankfurt a.M.): Die Informatik als Herausforderung der Editionsphilologie [Computing Science as a Challenge for Editorial Scholarship]

Sektion 3c *Editorische Standards im 21. Jahrhundert I [Editorial Standards in the 21st Century I]*
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A-126)
Chair: Thomas Bein

Rüdiger Nutt-Kofoth (Hamburg/Wuppertal): Editorische Axiome [Editorial Axioms]

Henk Wals (Den Haag): Scholarly Editing: the Past and Future of International and Interdisciplinary Cooperation

Sektion 3d *International Standards of Editing Texts: Advantages and Limitations*
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A-122)
Chair: Claire Clivaz

Alessandro Bausi (Hamburg)/Caroline Macé (Leuven): Editing Oriental Texts: Methodological Issues and the Cultural Dimension

Eberhard W. Güting (Wallenhorst): Die Internationalität der neutestamentlichen Textkritik zwischen Praxis und Theorie seit Karl Lachmann [The Internationalism of New Testament Textual Criticism between Praxis and Theory since Karl Lachmann]

15.30 Kaffeepause – Coffee break

16.00 Parallelsektionen – Parallel sections

Sektion 4a *Briefedition (Veranstaltung im Schweizerischen Literaturarchiv, Hallwylstr. 15)*
[Letter Edition (held at the Swiss Literary Archives, Hallwylstr. 15)]
Chair: Fritz Nagel

Jürgen Schaarwächter (Karlsruhe): Musikerbriefeditionen in Großbritannien, Frankreich, Deutschland. Schwerpunkte, Regularien, Unzulänglichkeiten, Chancen [Editions of Musician Correspondences in Great Britain, France, and Germany: Focuses, Regulations, Inadequacies, Chances]

Jochen Strobel (Marburg): Standardisierung und Diversität in der digitalen Briefedition [Standardisation und Diversity in Digital Letter Edition]

Peter Stocker (Bern): Adressaten und Adressierungen in Robert Walsers Briefen als Gegenstand des editorischen Kommentars [Addressees and Addressing in Robert Walser's Letters as Subject of Editorial Commentary]

Sektion 4b *Digitaleditionen II [Digital Editions II]*
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A022)
Chair: Ulrich Weber

Hanno Biber (Wien): Translating Print into Digital: About the Transformation Processes in Digital Scholarly Editions (with an Example)

Christiane Dünkel/Roland S. Kamzelak (Marbach): ›Silvesterpost‹ (Tucholsky/Klabund)

Klaus Kastberger (Wien): Forschungsplattform Peter Handke [The Peter Handke Research Platform]

Peter Stadler (Detmold/Paderborn): Normdateien in der Edition [Authority Files and Editing]

Sektion 4c *Editorische Standards im 21. Jahrhundert II [Editorial Standards in the 21st Century II]*
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A-126)
Chair: Caroline Macé

Marina Buzzoni/Eugenio Burgio (Venezia): The Italian 'Third Way' of Editing between Globalization and Localization

Odd Einar Haugen (Bergen): Theoretical and Practical Aspects of Textual Uniformity

Sektion 4d *Jeremias Gotthelf*
(UniS, Schanzeneckstrasse 1, A-122)
Chair: Winfried Woesler

Barbara Mahlmann (Bern): Hier irrt Gotthelf – oder: hier führt er in die Irre. Die Verifikation von Behauptungen und Werturteilen in journalistischen Texten – eine Aufgabe des Kommentars [Gotthelf Is Astray Here – Or, Here He Leads Us Astray: Verifying Propositions and Judgments in Journalistic Texts as a Task of Their Commentary]

Norbert Wernicke (Bern): Papier und Feder. Beobachtungen zu Textträgern und Schrift in der Edition der politischen Publizistik Jeremias Gotthelfs [Paper and Feather: Observations of Textual Media and Script in the Edition of Jeremias Gotthelf's Political Journalism]

Christian von Zimmermann (Bern): Schreibprozesse: medial, didaktisch, intellektuell – Der Kommentar als zentrale editionsphilologische Aufgabe der Historisch-kritischen Gesamtausgabe der Werke und Briefe von Jeremias Gotthelf [Writing Processes: Didactic, Intellectual, Media-Contextual – Commentary as a Central Editorial-Philological Assignment of the Historical-Critical Edition of Jeremias Gotthelf's Complete Works and Letters]

Franzisca Pilgram-Frühauf/Manuela Heiniger (Bern): Gotthelfs Predigtmanuskripte zwischen Schriftlichkeit und Mündlichkeit [Gotthelf's Sermon Manuscripts between Scripturality and Orality]

18.30 Mitgliederversammlungen – Members' Meetings
(Arbeitsgemeinschaft: UniS, Schanzeneckstrasse 1, Hörsaal A003; ESTS: UniS, Schanzeneckstrasse 1, Hörsaal A-126)

20.00 Möglichkeit des Besuchs im Robert-Walser-Zentrum – Optional visit to the Robert-Walser-Zentrum (Marktgasse 45)

9.00 **Plenarvorträge – Plenary speeches (UniS, Schanzeneckstrasse 1, A003)**

9.00 Paulius Subačius (Vilnius): Textual Janus: Baltic Scholarly Editing between Russia and Germany (Chair: Odd Einar Haugen)

9.45 Freimut Löser (Augsburg): Meister Eckhart zwischen den Stühlen. Interdisziplinäres Edieren [Master Eckhart in the Middle of Everything: Interdisplinary Editing] (Chair: Odd Einar Haugen)

10.30 Kaffeepause – Coffee break

11.00 Christine Siegert (Berlin): Mehrsprachigkeit in Musikeditionen. Fragen der Authentizität und Überlegungen zur Darstellung [Multilingualism in Musical Editions: The Question of Authenticity and Possibilities of Editorial Presentation] (Chair: Elisabeth Lienert)

11.45 Ursula von Keitz (Bonn): Historisch-kritische Filmedition. Ein interdisziplinäres Szenario [Historic-Critical Film Editing: An Interdisciplinary Scenario] (Chair: Elisabeth Lienert)

12.30 Schlusswort [Closing Remarks]: Dirk Van Hulle (Antwerpen)

12.45 Mittagspause – Lunch break
(Verpflegungsmöglichkeiten in Restaurants der Länggasse [Catering possibilities at restaurants in the Länggasse quarter]

Dank

Die Organisatoren danken den folgenden Institutionen und Sponsoren für Ihre Unterstützung:

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
Donnation Maria Bindschedler
Hochschulstiftung der Burgergemeinde Bern
Schweizerische Akademie der Geistes- und Soziawissenschften (SAGW)
Arbeitsgemeinschaft für Germansitische Edition

Tagungsorte

Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtland 3:
Anfahrt mit Bus Linie 12 (Richtung Zentrum Paul Klee) bis Endstation,
Fahrzeit ab Bahnhofplatz ca. 15 Minuten, ab Mittelstrasse (Nähe Hotel Arabelle) ca. 20 Minuten.

Universität Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1:
Anfahrt mit Bus Linie 12 (Richtung Länggasse) bis Haltestelle Universität,
Fahrzeit ab Bahnhofplatz ca. 5 Minuten.

Schweizerisches Literaturarchiv, Hallwylstr. 15:
Anfahrt mit Tram Linie 6 (Richtung Worb), Tram Linie 7 (Richtung Ostring), Tram Linie 8 (Richtung Saali) bis Haltestelle Helvetiaplatz, Fahrzeit ab Bahnhofplatz ca. 5 Minuten, anschließend ca. 5-10 Minuten Fussweg.

Venues

Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtland 3:
Take bus 12 (destination: Zentrum Paul Klee) to the final stop;
ride from Bahnhofplatz takes ca. 15 minutes, from Mittelstrasse (near Hotel Arabelle) ca. 20 minutes.

University of Bern, UniS, Schanzeneckstrasse 1:
Take bus 12 (destination: Länggasse) to Universität;
ride from Bahnhofplatz takes ca. 5 minutes.

Swiss Literary Archives, Hallwylstr. 15:
Take tram 6 (destination: Worb), Tram 7 (destination: Ostring), Tram 8 (destination: Saali) to Helvetiaplatz; ride from Bahnhofplatz takes ca. 5 minutes, followed by a walk of ca. 5-10 minutes.

Germanistik in der Schweiz (G!S)

Zeitschrift der Schweizerischen Akademischen Gesellschaft für Germanistik

Hg. von Michael Stolz und Robert Schöller

Heft 8 (2011), VIII + 248 Seiten, 26 Farb- und 19 s/w-Abb., CHF 29 / EUR 23 (Mitglieder der SAGG), CHF 39 / EUR 31 (Nichtmitglieder), ISSN 1664-2449, ISBN 978-3-033-03167-8

Von einem neuen Herausgeberteam betreut, erscheint die ‹Germanistik in der Schweiz› ab Heft 7 (2010) erstmals in gedruckter Form. Die Zeitschrift vermittelt einen Einblick in die Aktivitäten der Schweizer Germanistik. Sie ist einem übergreifenden Konzept verpflichtet und steht germanistischen Beiträgen aller Teildisziplinen offen. Veröffentlicht werden die Fachvorträge der Jahresversammlung der Schweizerischen Akademischen Gesellschaft für Germanistik, ferner Aufsätze, Rezensionen, Tagungsberichte, Projektpräsentationen und Diskussionsbeiträge. Die Zeitschrift erscheint einmal jährlich im November.

Aus dem Inhalt Heft 8 (2011):

Peter Utz: Soll die Germanistik verschweizern?

Ulrich Wyß: Alte Germanistik? – Altgermanistik!

Elvira Glaser: Von Dialektologie und Sprachgeschichte. Ein Programm

Simon Brühlmann: Geschundenes Bild oder brutale Schrift? Textlinguistische Untersuchung anhand von Stefan Sagmeisters ‹AIGA Detroit Poster›

Romain Büchi: Schrift und Notation

Simone Eberhart: Textdesign und Textwirkung

Alicia Solis: «Die Schweizerinnen sind keine Schweizer.» Der öffentliche Diskurs über sprachliche Gleichbehandlung von Frau und Mann in der Schweiz

Christine Gruber / Roland Feigl: Das ‹Biographie-Portal› – work in progress

Agnes Kolmer: ‹Sprache – Schrift und Laut›. Eröffnungsveranstaltung des Zürcher Kompetenzzentrums Linguistik

Robert Schöller: ‹finden – gestalten – vermitteln›. Schreibprozesse und ihre Brechungen in der mittelalterlichen Überlieferung. Freiburger Colloquium der Wolfram von Eschenbach-Gesellschaft

germanistik.ch
Verlag für Literatur- und Kulturwissenschaft

UNIVERSITÄT BERN

Center for Cultural Studies

M.A. Editionsphilologie

Was ist Editionsphilologie?

Editionsphilologie umfasst Theorie und Praxis der philologischen Grundlagenarbeiten (Erschliessung der Überlieferungszeugen, Textkritik und Kommentar). Sie beschäftigt sich auf breiter Basis mit der Sicherung, Dokumentation, Konstitution und Vermittlung der Textgrundlagen geisteswissenschaftlicher Forschung.

Paris, Bibliothèque Nationale, MS fr. 9198, fol. 19r

Inhaltliche Schwerpunkte

- Geschichte, Theorie und Methoden der Editionswissenschaft
- Handschriftenkunde, Textgenetik, Textkonstitution
- Aufgaben, Konzeptionen, Inhalte und Funktion der Kommentierung
- Literarisches Archiv, Arbeit mit dichterischen Nachlässen
- Computerphilologie und elektronische Edition
- kulturwissenschaftliche Dimensionen der Editionsphilologie

Qualifikationen

Das MA-Studium in Editionsphilologie qualifiziert für eine Tätigkeit in den Bereichen wissenschaftliche Edition, Archiv, Digital Humanities.

Masterprogramm mit Praktikum

Zu dem Masterprogramm gehört ein einsemestriges Praktikum. Dieses kann in einem der angeschlossenen Editionsprojekte oder bei externen Praktikumsanbietern wie literarischen Archiven absolviert werden.

Beginn: Herbstsemester 2011

Weitere Informationen: www.edition.unibe.ch